



Foto: Dr. Holger Schinke

Die Breite Straße mit der evangelischen Kirche ist charakteristisch für Gonsenheim.



AKTIV GONSENHEIM

Fokus auf Umweltschutz, Verkehr und Infrastruktur



Dr. Holger Schinke

● Gonsenheim ist mit mehr als 25.000 Einwohnern nach der Neustadt der zweitgrößte Stadtteil von Mainz – und die Einwohnerzahl steigt kontinuierlich weiter an. Viele Dinge haben sich hier in den vergangenen Jahren getan: Das Neubaugebiet „Am großen Sand“ ist mittlerweile vollständig bebaut (bzw. auch das letzte ehemalige Kasernengebäude – das Canisus

Carrée – saniert), auch bei den „Gonsbacht-errassen“ gibt es fast keine unbebauten Areale mehr. Die Einwohnerzahl wird aber weiterhin steigen – durch Nachverdichtung. Ob dies vor dem Hintergrund immer wärmerer Sommer eine gute Idee ist, bleibt fraglich. Wir werden diese Entwicklung jedenfalls kritisch begleiten. Auch sonst hat sich viel getan. In der Breiten Straße gilt jetzt Tempo 30, was zu einer spürbaren Entschleunigung des Verkehrs geführt hat und von der ÖDP schon lange gefordert worden war. Die ÖDP ist mittlerweile seit zwei Legislaturperioden – 10 Jahre – durch mich im Ortsbeirat vertreten. Mein Name ist Holger Schinke, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter (13 und 9 Jahre). Ich bin im heutigen Sachsen-Anhalt in unmittelbarer Nähe eines riesigen Chemiebetriebes aufgewachsen und habe daher schon als Kind erlebt, was Umweltverschmutzung bedeutet. Durch mein Meteorologiestudium und meine anschließende Tätigkeit in der Klimaforschung bin ich mit Fragen des Klimawandels in Berührung gekommen – und zu der Erkenntnis gelangt, dass der Mensch seine Umwelt nicht nur zum Positiven verändert. Aber nicht nur Umweltthemen sind mir geläufig.

In einem stark wachsenden Stadtteil, der seit 2006 auch meine Heimat ist, muss auch die Infrastruktur mitwachsen. Als Vater erlebe ich, dass dies nur bedingt geschieht und welche Verbesserungsmöglichkeiten es noch bei der Familienpolitik gibt. Auch wenn die Kitapazitäten kontinuierlich ausgebaut worden sind, sie müssen auch dem ständig wachsenden Bedarf angepasst werden. Die Situation in den Grundschulen wird immer beengter, teilweise muss man sich schon mit Provisorien behelfen. Aber auch Verkehrsfragen stehen bei mir auf der Tagesordnung – ob nun als Radfahrer in Mainz oder aber im Zusammenhang mit dem Ausbau der A643.

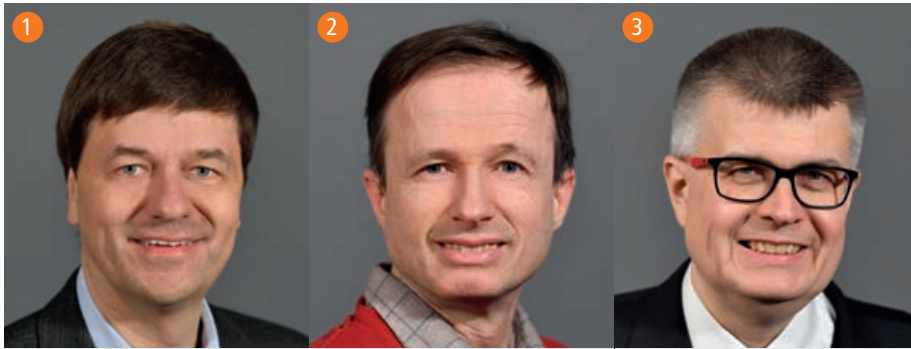
Ihr Dr. Holger Schinke



Foto: Dr. Holger Schinke

Mit dem Fahrrad durch Gonsenheim

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Gonsenheim



1
Dr. Holger Schinke
Dipl.-Meteorologe, Ortsbeirat

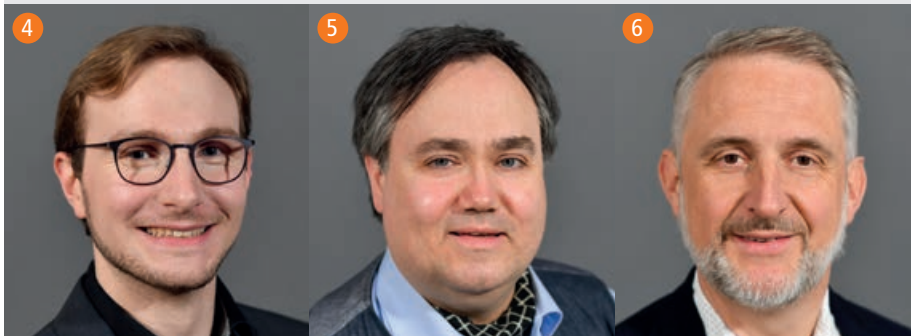
2
Bernhard von Watzdorf
Angestellter

3
Dr. Karsten Steinke (parteilos)
Revisor



Mit uns ...

**... mitmachen,
mitbestimmen –
Bürgerbeteiligung**



4
Jan-David Förster
Dipl.-Chemiker

5
Paul Michael Bremer (parteilos)
Rechtsanwalt

6
Claus Enders
Jurist

Unsere Themen

- Nachverdichtung nur mit Augenmaß
- ausreichend Kitaplätze
- bedarfsgerechter Schulausbau
- attraktiverer ÖPNV
- Ausbau der A 643 im Einklang mit dem Lärm- und Naturschutz
- fahrradfreundliches Gonsenheim
- Verbesserung der Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern
- Kehrsatzung – gleiches Recht für alle

Ausbau der A 643 nur mit effektivem Lärmschutz



Foto: Dr. Holger Schinke

A 643 bei Gonsenheim –
»Nix in den Mainzer Sand setzen«

● Die ÖDP Gonsenheim ist Mitglied im Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“, das einen effektiven Lärmschutz für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Naherholungssuchende, die Erhaltung der Natur und eine Kosteneinsparung beim Umbau der A 643 zum Ziel hat. Zu umweltverträglichen Lärmschutzmaßnahmen zählt auch die kurzfristig umsetzbare Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h. So wäre auch der für die ÖDP selbstverständliche Schutz des Mainzer Sands als eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete in Europa machbar.

Fahrradfreundliches Gonsenheim



Foto: Dr. Holger Schinke

Linksabbiegerspur für Fahrradfahrer –
StVO-konform kaum nutzbar

● Ein fahrradfreundliches Gonsenheim ist uns ein wichtiges Anliegen, schließlich lassen sich in unserem Stadtteil alle Ziele gut mit dem Fahrrad erreichen. Daher begrüßen wir die Einrichtung einer Stadtteilroute von Finthen über Gonsenheim zur Innenstadt, auch wenn wir einige der geplanten Maßnahmen für verbesserungsbedürftig halten. Die Stärkung des Radverkehrs ist für uns Teil der notwendigen umfassenden Verkehrswende. Nur so können wir den Autoverkehr und die Luftbelastung spürbar und dauerhaft verringern.

Canisius Carrée – Rechte aller gewahrt



Foto: Dr. Holger Schinke

Canisius Carrée –
Blickfang am Willy-Brandt-Platz

● Das ehemalige Kasernengebäude, das jetzt das Canisius Carrée bildet, wurde vor einigen Jahren saniert und stellt jetzt einen Blickfang am Willy-Brandt-Platz dar. Der im Bebauungsplan verankerte Durchgang in der Mitte wurde dabei für die Öffentlichkeit erhalten – was zeitweise zur Diskussion stand, vom letztendlichen Investor aber nicht mehr in Frage gestellt wurde. So wie hier setzt sich die ÖDP dafür ein, dass Rechte der Allgemeinheit nicht zugunsten Weniger ausgehöhlt werden – nicht nur bei Bauangelegenheiten.



Ökologisch-Demokratische Partei – etabliert, aber nicht angepasst!

Wir Ökodemokraten haben uns im Laufe der Jahre in der Mainzer Kommunalpolitik als enge Partner der Bürgerinnen und Bürger etabliert. Wir haben politische Verantwortung übernommen, ohne angepasst zu sein. Die herrschenden großen Fraktionen entfernen sich zunehmend von den Sorgen, Nöten und Interessen der Menschen. Der Wunsch nach mehr direkter Bürgerbeteiligung und der enge Austausch mit den Mainzerinnen und Mainzern ist uns dagegen ein ganz natürliches Anliegen. Viele Aktive der ÖDP sind oder waren Mitglieder in einer Mainzer Bürgerinitiative. So haben wir uns jüngst für den Bürgerentscheid zum „Bibelturm“ und für ein modernes Gutenberg-Museum eingesetzt. Wir unterstützen unter sachlicher Abwägung des jeweiligen Themas Menschen in Bürgerinitiativen aber auch bei Einzelproblemen. Das „große Ganze“ verlieren wir dabei niemals aus dem Blick.

Wir stellen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Investoreninteressen! Wir fordern ...

- ein echtes **Nachtflugverbot** von 22 bis 6 Uhr ohne Ausnahmen. Verspätungslandungen und besonders laute Flugzeuge müssen spürbar sanktioniert werden.
- den **Erhalt der öffentlichen Plätze und Flächen** in der Stadt. Dazu gehört unter anderem für die Ludwigsstraße als Einkaufsmeile eine zeitgemäße Anpassung der jetzigen Bebauung unter Wahrung der bestehenden Freiflächen und mit einem stimmigen Gesamtkonzept vom Schillerplatz bis zum Höfchen.
- **keine Deponierung** von belastetem Bauschutt im Weisenauer Steinbruch unmittelbar neben der Wohnbebauung.
- **nachhaltigen Lärmschutz** entlang der Mainzer Autobahnen z.B. durch Einhausungen oder Überdeckelungen im Bereich von Wohngebieten, kurzfristig durch Tempolimits.
- **keine massiven Nachverdichtungsmaßnahmen** zu Lasten der Lebensqualität in Wohngebieten. Mainz braucht einen Masterplan für die Stadt- und Wohnraumentwicklung, der unter anderem den Erhalt von Frischluftschneisen garantiert.

Wir schreiben Bürgerbeteiligung und Demokratie groß! Wir fordern ...

- **umfassende Leitlinien** für echte Bürgerbeteiligung. Die Menschen müssen stärker in Entscheidungen in unserer Stadt eingebunden werden.
- **mehr Transparenz** bei kommunalpolitischen Entscheidungen und in der Stadtverwaltung. Wir brauchen einen Kulturwandel in der Politik: Die Bürgerinnen und Bürger sind Partner und nicht Bittsteller.
- **mehr Kompetenzen für die Ortsbeiräte** und bessere Einbindung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in Informationen und Entscheidungsprozesse auf Stadtebene. Die Stadtteile brauchen eine angemessene Finanzausstattung.
- **die Einführung von Familienbeiräten** zur Prüfung der Familientauglichkeit kommunaler Planungen. Familien sind unsere Zukunft. Wir brauchen eine familiengerechte Infrastruktur in Wohnortnähe (unter anderem Kitas, Spiel- und Bolzplätze).

Wir brauchen eine lebens- und liebenswerte Stadt mit einer guten Infrastruktur! Wir fordern ...

- **einen optimalen Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs** (Straßenbahn nach Rheinhessen, Kleinbusse bei Erschließungslücken, Ringbuslinien). Ein besserer Ausbau des Park-and-Ride-Systems und ein sicheres Radwegenetz über Mainz hinaus könnte den Autoverkehr zur und in der Innenstadt mittelfristig reduzieren.
- **ein Konzept für das Gutenberg-Museum** mit einer tragfähigen und soliden Finanzierung unter Einbindung von Kulturressourcen aus Bund und Land. Sanierungsstau und Stellenabbau in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek müssen ein Ende haben.
- **eine wohnortnahe Versorgung** mit ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten.
- **eine saubere Stadt** mit einer effektiven Bekämpfung von illegalen Farbschmierereien und Müllablagerungen. Kein Abkassieren bei Straßenreinigungsgebühren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019



**Mit uns ...
Bürgerbeteiligung!**

Der ÖDP-Bürgerkontakt Mainz
Tel.: 06131 - 67 98 20
Fax: 06131 - 67 98 15
info@oedp-mainz.de
www.oedp-mainz.de
www.facebook.com/oedp.mainz/

1 Dr. Claudius Moseler
Dipl.-Geograph, Stadtrat, Ortsvorsteher
Marienborn

2 Dagmar Wolf-Rammensee
Dipl.-Sozialarbeiterin, Ortsbeirätin
Oberstadt

3 Thomas Mann
Dipl.-Betriebswirt
Weisenau

4 Ingrid Pannhorst
Dipl.-Designerin (FH)
Oberstadt

5 Klaus W. Wilhelm
Rentner, Öffentl. Dienst
Oberstadt

6 Walter Konrad
Pfarrer i.E. / Verwaltungsbetriebswirt (VWA),
stellv. Ortsvorsteher &
Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld

7 Maren Goschke
Geographin
Bretzenheim

8 Prof. Dr. Felix Leinen
Dipl.-Mathematiker, Stadtrat, Ortsbeirat
Hechtsheim

9 Andrea Steffen-Boxhorn
Erzieherin, Angestellte GaLaBau, Ortsbeirätin
Marienborn

10 Dr. Peter Schenk*
Dipl.-Biologe, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher
Bretzenheim

11 Wilhelm Schild
Verwaltungsbeamter
Neustadt


12 Karl-Heinz Schimpf
Techniker, Rentner, Ortsbeirat
Lerchenberg

13 Peter Leussler
Inhaber einer Metzgerei, Ortsbeirat
Neustadt

14 Ulrich Frings
Technischer Redakteur, Ortsbeirat
Laubenheim

15 Dr. Annelen Ottermann
Wiss. Bibliothekarin, Historikerin, Buchwissensch.
Hechtsheim

Liebe Mainzerinnen und Mainzer,

derzeit stellen wir als aktive politische Kraft in Mainz zwei Stadtratsmitglieder, 13 Ortsbeiratsmitglieder in elf Stadtteilen und den Marienborner Ortsvorsteher. Als Bestätigung und Stärkung für die Arbeit unserer Kandidatinnen und Kandidaten bitten wir als ÖDP um Ihre Stimme für die **Parteiliste**. →  Unsere ehrenamtliche Aufgabe verstehen wir als Auftrag, Politik für alle Menschen in Mainz zu betreiben. Das „Ö“ für „Ökologisch“ in unserem Namen nehmen wir dabei genauso ernst wie das „D“ für „Demokratisch“ und stellen uns klar gegen jede Form von Diskriminierung.

16	Jan-David Förster	Dipl.-Chemiker	Gonsenheim
17	Christa Moseler	Dipl.-Geologin	Marienborn
18	Dr. Holger Schinke	Dipl.-Meteorologe, Ortsbeirat	Gonsenheim
19	Jürgen Sauer	Raumausstattermeister/Gebäudeenergieberater, Ortsbeirat	Finthen
20	me. Steven Wiegel	Dachdeckermeister, Unternehmer	Mombach
21	Heidi Hauer	Personal-/Krankenhausbetriebswirtin, Notar- u. RA-Gehilfin	Neustadt
22	Antonio Sommese*	Finanzexperte	Weisenau
23	Torsten Balg	Ingenieur	Bretzenheim
24	Elvira Kürsten	Renterin, Ortsbeirätin	Altstadt
25	Michael Ruf	Fachinformatiker	Marienborn
26	Dr. Dorothea Reichardt	Rechtsanwältin	Bretzenheim
27	Peter Mohr	Fleischermeister, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher	Marienborn
28	Fabian Kern	Angestellter im öffentl. Dienst / Umweltschutzingenieur B. Sc.	Laubenheim
29	Brigitte Grieger	Innenrevisorin	HaMü
30	David Gundlach	Dachdecker, Unternehmer	Finthen
31	Annette Kehrs	Vertragsmanagerin	Lerchenberg
32	Martin Stöhr	Versicherungskaufmann	Oberstadt
33	Barbara Leinen	Gymnasial-Lehrerin	Hechtsheim
34	Christoph Schmitt*	Landwirt	Bretzenheim
35	Gunhild Augustyn	Verwaltungsangestellte	Marienborn
36	Dr. Karsten Steinke*	Revisor	Gonsenheim
37	Katharina Recke*	Lehrerin a.D.	Marienborn
38	Prof. Karl Waninger	Hochschullehrer i.R./Bauingenieur	Finthen
39	Isabell Lonz	Projektreferentin	Ebersheim
40	Bernhard von Watzdorf	Angestellter	Gonsenheim
41	Dunja Reiter-Mohr	Masseurin	Lerchenberg
42	Klemens Wittig	Pastoralreferent i.R.	Bretzenheim
43	Norbert Nichell	Pastoralreferent	Laubenheim
44	Sven Zörner*	Dipl.-Biologe	Marienborn
45	Christiane Drescher	Lehrerin	Altstadt
46	Markus Kirschner	Dipl.-Ingenieur (FH)	Mombach
47	Stefan Brandt	Rechtsanwalt	Ebersheim
48	Paul Michael Bremer*	Rechtsanwalt	Gonsenheim
49	Malgorzata Matlosz-Konrad	Bankkauffrau	HaMü
50	Michael Mainzer	Schreiner	Bretzenheim
51	Guido Mohr	Masseur	Lerchenberg
52	Jürgen Bräger	Pensionär, Maschinenbauingenieur	Marienborn
53	Dr. Claudius Meyer*	Biologe	Bretzenheim
54	Jutta Leither	Sekretärin	HaMü
55	Marcus Grass	Steuerfachgehilfe	Oberstadt
56	Thomas Drescher	Kirchenmusiker	Altstadt
57	Jan Jürschik	Apotheker	Weisenau
58	Walter Erbe*	Rentner	Lerchenberg
59	Peter Riedel	Zahntechniker	Altstadt
60	Rebecca Möhle*	Ethnologin	Altstadt

*parteiloser Kandidat / parteilose Kandidatin